

Bayernliga, wir kommen!



Die Mannschaft wird zusammen mit den Fans in einem eigens dafür gecharterten Bus nach Kottern fahren: Gleich mit der längsten Auswärtsfahrt geht es für die Wasserburger Fußballer am kommenden Samstag, 13. Juli, los – das Abenteuer Bayernliga. Gegner ist die Mannschaft vom TSV 1874 Kottern. Das Spiel beginnt um 17 Uhr. Der Bus fährt ab 12.30 Uhr am Gries los. Mitfahrgelegenheiten für einen Unkostenbeitrag von nur zehn Euro bestehen aktuell noch.

200 km bis ins Allgäu stehen vor den Wasserburger Löwen, bevor sie erstmalig in ihrer Vereinsgeschichte ein Bayernligaspiel bestreiten dürfen. Beim Gegner, dem TSV 1874 Kottern in der Nähe von Kempten handelt es sich dagegen um einen gestandenen Bayernligisten.

Bereits in der fünften Saison in Folge spielen die Allgäuer in der fünfthöchsten Spielklasse. Die letzte Saison beendeten sie auf einem achtbaren siebten Platz. Gecoacht wird die Mannschaft von einem erfahrenen Trainergespann, Esad Kahric und Co-Trainer Matthias Günes besitzen beide die A-Lizenz und haben aus der Mannschaft eine schlagkräftige Truppe geformt.

Für Wasserburg zum Auftakt also gleich ein ganz harter Brocken. Trainer Leo Haas muss auf Bastian Möll, der privat verhindert ist, sowie auf den leicht verletzten Leon Simeth und den seit dem Erdinger Meister-Cup mit Knieproblemen laborierenden Christoph Funkenhauser verzichten.

Nach einer eher durchwachsenen Vorbereitung hofft der Wasserburger Coach, dass der Knoten in Kottern platzen wird. Wenn die Mannschaft voll konzentriert ihre Möglichkeiten abrufen könne, so ist er sich sicher, sei auch die eine oder andere Überraschung möglich. Hauptziel für die Saison aber sei und bleibe der Klassenerhalt.

„Alles ist neu für uns, wir kennen keine der anderen Mannschaften. Nur wenn wir immer fokussiert sind und von Verletzungen verschont bleiben, wird der Klassenerhalt möglich sein“, so der Couch weiter.

mstü